

# INHALT

Einleitung. Von Walter Jaeschke . . . . .	XI
I. Zur frühen Entwicklungsgeschichte . . . . .	XI
II. Zur systematischen Gestalt . . . . .	XXI
III. Zur vorliegenden Edition . . . . .	XXXVI
1. Zu den Quellen . . . . .	XXXVI
2. Zu den bisherigen Ausgaben . . . . .	XLI
3. Zur Konzeption . . . . .	XLIV
4. Zur Konstitution des Textes . . . . .	XLV
5. Zeichen und Siglen . . . . .	XLVII

Georg Wilhelm Friedrich Hegel  
Vorlesungen über die Philosophie der Religion  
Teil 1

Einleitung [in die Philosophie der Religion]

Einleitung – nach dem Manuskript . . . . .	3
Einleitung – nach der Vorlesung von 1824 . . . . .	31
A. Die Beziehung der Religionsphilosophie auf das Ganze der Philosophie . . . . .	31
B. Die Stellung der Religionsphilosophie zum Zeitbedürfnis . . . . .	38
C. Das Verhältnis der Religionsphilosophie zur positiven Religion . . . . .	45
D. Vorfragen . . . . .	48
E. Übersicht über den Gang unserer Abhandlung . . . . .	55
Einleitung – nach der Vorlesung von 1827 . . . . .	61
A. Die Beziehung der Religionsphilosophie auf die Philosophie überhaupt . . . . .	61

B. Das Verhältnis der Religionswissenschaft zu den Bedürfnissen unserer Zeit . . . . .	66
C. Konспект der Betrachtung unseres Gegenstands . . . . .	83

### Der Begriff der Religion

Der Begriff der Religion – nach dem Manuskript . . . . .	95
a) Begriff der Religion überhaupt . . . . .	95
b) Wissenschaftlicher Begriff des religiösen Standpunkts . . . . .	108
c) Notwendigkeit dieses Standpunkts . . . . .	130
d) Verhältnis der Religion zu Kunst und Philosophie . . . . .	142
Der Begriff der Religion – nach der Vorlesung von 1824 . . . . .	165
A. Die empirische Beobachtung . . . . .	166
a) Das unmittelbare Wissen . . . . .	168
b) Das Gefühl . . . . .	175
c) Das weiter bestimmte Bewußtsein . . . . .	183
d) Das Verhältnis von Endlichkeit und Unendlichkeit . . . . .	193
e) Übergang zum spekulativen Begriff . . . . .	215
B. Der spekulative Begriff der Religion . . . . .	218
a) Definition des Begriffs der Religion . . . . .	218
b) Die Notwendigkeit des religiösen Standpunkts . . . . .	222
c) Die Realisierung des Begriffs der Religion . . . . .	227
α) Die Vorstellung Gottes . . . . .	230
β) Der Kultus . . . . .	237
Der Begriff der Religion – nach der Vorlesung von 1827 . . . . .	265
A. Der Begriff Gottes . . . . .	266
B. Das Wissen von Gott . . . . .	277
a) Das unmittelbare Wissen . . . . .	281
b) Das Gefühl . . . . .	285
c) Die Vorstellung . . . . .	291
d) Das Denken . . . . .	298
α) Das Verhältnis von Denken und Vorstellung . . . . .	299

β) Das Verhältnis von unmittelbarem und vermitteltem Wissen . . . . .	301
γ) Das religiöse Wissen als Erhebung zu Gott . . . . .	308
C. Der Kultus . . . . .	330
Das Verhältnis der Religion zum Staat – nach der Vorlesung von 1831 (Sekundäre Überlieferung) . . . . .	339
Beilage	
D. F. Strauß: Auszüge aus einer Nachschrift von Hegels Religionsphilosophie – Vorlesung von 1831 . . . . .	351
Personenverzeichnis . . . . .	364